

Veranstaltungskalender

Was, wann, wo...

■ Veranstaltungen sind kostenlos und öffentlich. Dies gilt nur dort nicht, wo es ausdrücklich vermerkt wurde.

■ Einzelsprechstunden werden nur für DGHS-Mitglieder angeboten.

■ Meldungen zu Veranstaltungen bis zum Jahresende können (wie Manuskripte oder HLS-Artikel) noch bis 15.11.2011 berücksichtigt werden. Bitte setzen Sie sich rechtzeitig mit der Leiterin unseres Büros Berlin, Frau Hauptmann, Tel. 0 30/2 12 22 33 70, Fax 0 30/21 22 23 37 77 in Verbindung oder schreiben Sie uns (für HLS-Beiträge dem Chefredakteur). Die Redaktion behält sich vor, bei zu spät gemeldeten Veranstaltungen (nach dem o. g. Termin) entsprechende Hinweise nicht mehr abzdrukken.

■ Der Veranstaltungskalender ist auch im Internet, ggf. mit ergänzenden Hinweisen, zu finden: www.dghs.de, Service, Servicebereich, Veranstaltungskalender.

■ **Wichtiger Hinweis: Auch im Jahr 2011 finden wieder Delegiertenwahlen statt. Nehmen Sie Ihre Rechte als Mitglied wahr und wählen Sie im entsprechenden Bezirk Ihre Delegierten! Ein Verein lebt durch die Mitwirkung seiner Mitglieder!**

■ Zu den Delegiertenwahlen [Regionalversammlungen, vgl. DGHS-Satzung § 8 (4) und Delegiertenwahlordnung, DGHS-Satzung, Anlage 3] beachten Sie bitte die angegebenen Termine. Auf die Delegiertenwahlordnung wird ausdrücklich hingewiesen. Die DGHS-Satzung kann in Augsburg bzw. Berlin kostenlos angefordert werden.

■ Die Hauptversammlung (HV) der DGHS ist keine Mitgliederversammlung. Jedes DGHS-Mitglied kann seine Stimme nutzen, um auf Regionalversammlungen durch die Wahl von Delegierten eine Mitbestimmung auf der HV zu gewährleisten und die DGHS-Zielsetzung zu fördern.

Regionalversammlungen haben die Aufgabe, Delegierte für die HV für die Dauer von vier Jahren zu wählen. Diese Termine werden ebenfalls im Veranstaltungskalender bekannt gegeben. Dabei ist das Wort „Delegiertenwahl“ des besseren Erkennens wegen rot markiert. Wenn DGHS-Mitglieder ihre Interessen wahren wollen, so am besten über die ihre Anliegen unterstützenden Kandidaten bei Delegiertenwahlen; oder indem sie sich selbst zur Wahl stellen. Fragen Sie die Kandidaten, wie deren Vorstellungen und Motivation sind, auch, ob sie bereit sind, sich aktiv im Vereinsleben zwischen den Hauptversammlungen zu engagieren. Lassen Sie sich schon bei Wahlveranstaltungen die Adressen und Telefonnummern geben; Sie können dann leichter Kontakt mit Ihrem Delegierten halten. Das Recht auf Selbstbestimmung gibt natürlich jedem Delegierten auch die Möglichkeit, seine Adresse bzw. Telefonnummer für sich zu behalten. Sie sollten dann jedoch überlegen, ob Sie in einem solchen Fall Ihr Vertrauen schenken wollen. Fragen Sie deshalb rechtzeitig nach: Sie haben die Wahl!

■ Delegierte sind nicht an Weisungen der sie wählenden Mitglieder gebunden, sondern nur ihrem Gewissen verpflichtet. Sie haben die Aufgabe, an der alle zwei Jahre stattfindenden Hauptversammlung teilzunehmen. Die Hauptversammlung ist das oberste Organ der DGHS; damit haben Delegierte große Verantwortung für die Entwicklung des Vereins und legen mit ihren Beschlüssen häufig wichtige Weichenstellungen für die Zukunft. Jedes Mitglied, das für ein solches Amt kandidieren möchte, sollte sich kritisch fragen, ob es bereit ist, diese Verantwortung zu übernehmen. Jedoch bietet ein solches Amt auch die Chance, nicht nur lediglich passiv die Entwicklung der DGHS mitzerleben, sondern aktiv daran mitzugestalten.

* Übernommen aus Angaben des Referenten. Änderungen vorbehalten; alle Angaben ohne Gewähr.

Veranstaltungen der DGHS (teilweise mit ASfS)

Bitte notieren Sie sich die Termine, die Sie betreffen!

■ = DGHS, ■ = ASfS.

Bei der Akademie-Stiftung für Sterbebegleitung (ASfS) handelt es sich um eine eigene juristische Person (Stiftung), vgl. auch www.akademie-stiftung.de.

VERANSTALTUNGEN NACH ORTEN VON A-Z

- **Berlin:** 28.10.2011, s. a. „Weitere Angebote“
- **Bad Neuenahr:** 29.10.2011
- **Bad Wörlshofen:** 7.10.2011
- **Bergisch-Gladbach:** 1.11.2011, 25.11.2011, 7.12.2011
- **Bielefeld:** 3.12.2011
- Braunschweig:** 29.10.2011, s. a. „Weitere Angebote“
- Bremen:** 12.11.2011
- Dresden:** 26.11.2011, s. a. „Weitere Angebote“
- Düsseldorf:** 16.11.2011
- Erfurt:** 22.10.2011
- Frankfurt/Oder:** 27.10.2011
- Freiburg:** 9.11.2011
- Friedrichshafen:** 6.10.2011
- Halle:** s. „Weitere Angebote“
- Hamburg:** 1.11.2011, s. a. „Weitere Angebote“
- Heppenheim:** 18.11.2011
- Kassel:** 19.11.2011, s. a. „Weitere Angebote“
- Köln:** 20.10.2011, 26.1.2012, 26.4.2012, s. a. „Weitere Angebote“
- Landshut:** s. „Weitere Angebote“
- Leipzig:** 15.10.2011, s. a. „Weitere Angebote“
- Magdeburg:** 19.11.2011
- Mainz:** 16.11.2011
- Mittelsachsen:** s. „Weitere Angebote“
- München:** 10.11.2011, 5.1.2012
- Münsterland:** s. „Weitere Angebote“
- Neubrandenburg:** s. „Weitere Angebote“
- Nürnberg:** 25.11.2011, 27.1.2012, 30.3.2012
- Passau:** s. „Weitere Angebote“
- Rheinland-Pfalz:** s. „Weitere Angebote“
- Rhein-Main:** s. „Weitere Angebote“
- Sachsen:** s. „Weitere Angebote“
- Salem:** s. „Weitere Angebote“
- Stuttgart:** 8.10.2011, 8.12.2011
- Ulm:** 22.10.2011
- Unterfranken:** s. „Weitere Angebote“
- Weimar:** 5.10.2011
- Worms:** 20.10.2011, 26.1.2012

VERANSTALTUNGEN NACH TERMINEN

OKTOBER

5.10.2011, Mittwoch

WEIMAR: 8. Thüringer Pflege tag**Ort und Zeit: congress centrum neue weimarhalle, Unescoplatz 1, 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

Die DGHS nimmt auf Einladung der Organisatoren mit einem Infostand an diesem Pflege tag teil. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

6.10.2011, Donnerstag

FRIEDRICHSHAFEN: GESPRÄCHSKREIS**Neue Entwicklung in der Sterbehilfe****Ort und Zeit: Friedrichshafen, Hotel Schlossgarten (Nebenzimmer), Friedrichstr. 1 (300 m v. Stadtbhf.), 15.00 Uhr**

Referent: DGHS-Vizepräsident Gerhard Rampf

Leitung: Jürgen Lang

Rückfragen bei Jürgen Lang, Tel. 0 75 53/17 26.

7.10.2011, Freitag

BAD WÖRISHOFEN: GESPRÄCHSKREIS**Patientenverfügung und Patientenbevollmächtigte****Ort und Zeit:**

Referent: DGHS-Vizepräsident Gerhard Rampf

Leitung: Jürgen Lang

Rückfragen bei Jürgen Lang, Tel. 0 75 53/17 26.

8.10.2011, Samstag

STUTTGART: VORTRAG**„DGHS – Umfassender Patientenschutz“ – Die neue PV und mehr****Ort und Zeit: Stuttgart, Arcotel Camino, Heilbronner Str. 21 (Nähe Hbf.), 15.00 Uhr**

Referent: DGHS-Präsidentin Elke Baezner

Anschließend Delegiertenwahl für den Regierungsbezirk Stuttgart.

VERANSTALTUNGEN NACH TERMINEN

OKTOBER

15.10.2011, Samstag

LEIPZIG: Wiederholung der Führung über den Alten Johannisfriedhof in Leipzig**Ort und Zeit: Alter Johannisfriedhof, Haupteingang, 11.00 Uhr**

In bewährter Weise führt uns Ursula Drechsel (Hobby-Historikerin, Schriftstellerin und Publizistin) über den Alten Johannisfriedhof.

Anfragen bei Rolf Knoll, Tel. 03 75/5 67 98 40.

20.10.2011, Donnerstag

KÖLN: GESPRÄCHSKREIS**Themen nach Besucherinteresse, z. B. Fragen zur PV****Ort und Zeit: Köln, Residenz am Dom, Raum „Thomas v. Aquin“, An den Dominikanern 6-8, 15.00 Uhr**

Leitung: Kurt Baumann

Rückfragen bei Kurt Baumann, Tel. 01 70/3 27 68 73

(bitte ggf. auf die Mailbox sprechen).

20.10.2011, Donnerstag

WORMS: GESPRÄCHSKREIS**Patientenselbstbestimmung und Durchsetzung:****Neue individuelle Form der Vorsorge, z. B. im Falle von Demenz etc.****Ort und Zeit: Worms, Parkcafe im Parkhaus am Theater (100 m v. Bahnhof), rechts auf der reservierten Empore, 16.00 Uhr**

Leitung: Helmut Schäf, Leiter der DGHS-Kontaktstelle Rheinland-Pfalz / Baden

Württemberg Nord

Rückfragen bei Helmut Schäf, Tel./Fax 062 41/4 42 81.

22.10.2011, Samstag

ERFURT: VORTRAG**„DGHS – Umfassender Patientenschutz“ – Die neue**

VERANSTALTUNGEN NACH TERMINEN

OKTOBER

PV und mehr

Ort und Zeit: Erfurt, InterCityHotel, Willy-Brand-Platz 11 (Hbf.), 15.00 Uhr

Referent: Präsidiumsmitglied Adi Meister
Anschließend Delegiertenwahl für Thüringen.

22.10.2011, Samstag

ULM: VORTRAG

Neue Entwicklung in der Sterbehilfe

Ort und Zeit: Ulm, InterCityHotel, Bahnhofsplatz 1, 15.00 Uhr

Referent: DGHS-Vizepräsident Gerhard Rampf
Anschließend Delegiertenwahl für den Regierungsbezirk Tübingen.

27.10.2011, Donnerstag

FRANKFURT/ODER: EINZELGESPRÄCHE

An diesem Tag haben DGHS-Mitglieder die Möglichkeit, in Einzelgesprächen über ihre privaten Probleme, Sorgen und Bedenken zu sprechen und sich beraten zu lassen.

Bei Anmeldung werden Ihnen Ort und Uhrzeit für Ihr Einzelgespräch genannt.

Leitung: Rolf Knoll, Leiter der DGHS-Kontaktstelle Mitteldeutschland

Anmeldungen bis spätestens 25.10.2011 unter Tel. 03 75/5 67 98 40.

28.10.2011, Freitag

BERLIN: VORTRAG

Der Patient im Krankenhaus bei schwerwiegender Diagnose / Umgang mit Patienten, die eine schwere oder gar eine unheilbare Krankheit haben

Ort und Zeit: Berlin, KU'DAMM 101 Hotel, Kurfürstendamm 101, 17.00 Uhr

Referentin: Manuela Rohde/Mobiler Hospizdienst Pankethal bei Berlin

Leitung: Rolf Knoll, Vorstandsvorsitzender der ASfS

Rückfragen bei Rolf Knoll, Tel. 03 75/5 67 98 40.

Teilnahmegebühr: 5,00 € (DGHS-Mitglieder sowie andere Ermäßigungsberechtigte: 3,00 €)

29.10.2011, Samstag

BRAUNSCHWEIG: GESPRÄCHSKREIS

Die neue Patientenverfügung der DGHS (bitte HLS 2011-2 mitbringen!)

Ort und Zeit: Braunschweig, Atrium Mercure Hotel, Berliner Platz 3 (direkt am Bahnhof), 15.00 Uhr

Leitung: Jürgen Heise, Leiter der DGHS-Kontaktstelle Norddeutschland

Rückfragen bei Jürgen Heise, Tel. 05 11/8 23 82 10.

29.10.2011, Samstag

BAD NEUENAH: GESPRÄCHSKREIS

Weitere Optimierung der DGHS-Patientenverfügung

Ort und Zeit: Bad Neuenahr, Hotel Krupp, Poststr. 4 (Fußgängerzone), 15.00 Uhr

Leitung: Volker Leisten, Leiter der DGHS-Kontaktstelle Nordrhein-Westfalen

Rückfragen bei Volker Leisten, Tel. 0 24 49/20 71 13.

VERANSTALTUNGEN NACH TERMINEN

NOVEMBER

1.11.2011, Dienstag

BERGISCH-GLADBACH: GEDENKFEIER ZU ALLERHEILIGEN

Ort und Zeit: Bergisch-Gladbach, Kürtener Straße 10, Haus der menschlichen Begleitung, 17.00 Uhr

Treffpunkt: Köln Hauptbahnhof, S-Bahn, 15.00 Uhr

Nach alter Tradition werden an Allerheiligen die Toten geehrt und die Angehörigen besuchen die Gräber ihrer Verstorbenen.

Das Unternehmen Pütz-Roth, Bestattungen und Trauerbegleitung, bietet eine feierliche Stunde an für Angehörige von Verstorbenen, die im „Garten der Bestattung“ beigesetzt sind. Herzlich eingeladen aber sind auch die Menschen, die ihre Verstorbenen – wo auch immer – anonym beerdigt haben und jetzt einen Erinnerungsplatz suchen. Es gibt eine kleine Ansprache, Kerzenrituale und einen gemeinsamen Gang durch den „Garten der Bestattung“.

Leitung: Rolf Knoll, Vorstandsvorsitzender der ASfS
Teilnahmegebühr: 35,00 € (DGHS-Mitglieder sowie andere Ermäßigungsberechtigte 30,00 €).

In der Gebühr sind enthalten: S-Bahnfahrkarte, Taxi in Bergisch-Gladbach

Anmeldungen bei der ASfS, Tel./AB/Fax 08 21/2 31 38 48 oder 03 75/5 67 98 40.

Anmeldeschluss: 12.10.2011

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

1.11.2011, Dienstag

HAMBURG: GESPRÄCHSKREIS

Besprechung aktueller Gesetzeslage, Anliegen einzelner Mitglieder, weitere – sich bis dahin ergebende Themen

Ort und Zeit: Alsterruderverein Hanseat, Kämmererufer 30, 14.00 Uhr

Leitung: Dr. Wolfgang Kausch

Rückfragen bei Dr. Wolfgang Kausch, Tel. 0 40/8 90 30 72.

9.11.2011, Mittwoch

FREIBURG: GESPRÄCHSKREIS

Schwer krank, unzumutbar behindert – das Leben nur noch Qual: Ist in der Schweiz Hilfe möglich?

Ort und Zeit: Freiburg, InterCity Hotel (Nebenraum), Bismarckallee 3 (im Bahnhofskomplex), 12.30-14.30 Uhr

Referentin: Dr. jur. Margrit Weibel

Rückfragen bei Hans-Dieter Müller, Tel. 07 61/7 07 44 60.

10.11.2011, Donnerstag

MÜNCHEN UND UMLAND: VORTRAG UND DISKUSION

1. Die DGHS: Neues zum Jahresende und darüber hinaus

2. „Wie können wir Sterbende begleiten?“ Vortrag des DGHS-Mitgliedes Sigrid Blieninger-Schuster, Landshut, aus ihrer beruflichen Praxis als Gesprächstherapeutin

Ort und Zeit: München, Ratskeller (Raum „Botticelli“), Marienplatz 8, 15.00 Uhr

Leitung: Gerhart Groß

Rückfragen bei Gerhart Groß, Tel. 0 80 22/8 59 88 48

VERANSTALTUNGEN NACH TERMINEN

NOVEMBER

oder 01 72/2 70 91 49, Mail gk-muenchen@web.de.

12.11.2011, Samstag

BREMEN: GESPRÄCHSKREIS

Die neue Patientenverfügung der DGHS (bitte HLS 2011-2 mitbringen!)

Ort und Zeit: Bremen, Star Inn Hotel Columbus, Bahnhofsplatz 5-7, 15.00 Uhr

Leitung: Jürgen Heise, Leiter der DGHS-Kontaktstelle Norddeutschland

Rückfragen bei Jürgen Heise, Tel. 05 11/8 23 82 10.

16.11.2011, Mittwoch

DÜSSELDORF: GESPRÄCHSKREIS

Vertiefung aktueller Themen, insbesondere aus Artikeln der HLS

Ort und Zeit: Düsseldorf, Gerhart-Hauptmann-Haus, Raum 311, Bismarckstr. 90, 15.00 Uhr

Leitung: Gerhild Hotzel

Rückfragen bei Gerhild Hotzel, Tel. 0 21 02/84 82 10.

16.11.2011, Mittwoch

MAINZ: GESPRÄCHSKREIS

Diskussion über die neuen Patientenverfügungen

Ort und Zeit: Mainz, Haus des Deutschen Weines, Gutenbergplatz 3 (direkt beim Stadttheater), 15.00 Uhr

Leitung: Uwe Reinecker

Referent: Helmut Schäf, Leiter der DGHS-Kontaktstelle Rheinland-Pfalz / BadenWürttemberg Nord

Anmeldung erbeten bei Uwe Reinecker, Tel. 0 61 36/4 56 96.

18.11.2011, Freitag

HEPPENHEIM: GESPRÄCHSKREIS

Vorsorgemöglichkeiten der DGHS und deren Durchsetzung

Ort und Zeit: Heppenheim-Bergstraße, Gasthof am Stadtgraben, Gräffstr. 8, 18.00 Uhr

Helmut Schäf, Leiter der DGHS-Kontaktstelle Rheinland-Pfalz / BadenWürttemberg Nord, wird nach Möglichkeit von einem Notarzt unterstützt. Bei Interesse und Bereitschaft könnte der Gesprächskreis fortgeführt werden! Weitere Auskünfte erteilt Siegfried Haupt unter Tel. 0 62 52-31 02.

19.11.2011, Samstag

KASSEL: GESPRÄCHSKREIS

Vorstellung der Neufassung der DGHS-Patientenverfügung

Ort und Zeit: Kassel, Hotel Excelsior, Erzberger Str. 2 (5 Gehmin. v. Hbf.), 15.00 Uhr

Anmeldung erbeten bei Margit Menke, Tel. 05 61/86 19 09 36 oder Lutz Kaspar, Tel. 01 51/22 78 04 39.

19.11.2011, Samstag

MAGDEBURG: EINZELGESPRÄCHE

An diesem Tag haben DGHS-Mitglieder die Möglichkeit, in Einzelgesprächen über ihre privaten Probleme, Sorgen und Bedenken zu sprechen und sich beraten zu lassen.

Bei Anmeldungen werden Ihnen Ort und Uhrzeit für

VERANSTALTUNGEN NACH TERMINEN

NOVEMBER

Ihr Einzelgespräch genannt.

Leitung: Rolf Knoll/Leiter der DGHS-Kontaktstelle Mitteldeutschland

Anmeldungen bis spätestens 10.11.2011 unter Tel. 03 75/5 67 98 40.

25.11. 2011, Freitag

BERGISCH-GLADBACH: „Die 7. Filmmacht des Todes“

Ort und Zeit: Bergisch-Gladbach, Kürthener Straße 10, Haus der menschlichen Begleitung, 20.00 Uhr bis ca. 0.00 Uhr

Treffpunkt: Köln Hauptbahnhof, S-Bahn, 18.00 Uhr

Auf 3 Leinwänden werden im Haus der menschlichen Begleitung des Unternehmens Pütz-Roth sechs Filme rund um das Thema „Sterben, Tod und Trauer“ gezeigt.

Die einzelnen Filmtitel werden noch im Internet angekündigt, www.puetz-roth.de

Leitung: Rolf Knoll, Vorstandsvorsitzender der ASfS

Teilnahmegebühr: 35,00 € (DGHS-Mitglieder sowie

andere Ermäßigungsberechtigte 30,00 €)

In der Gebühr sind enthalten: S-Bahnfahrkarte, Taxi in Bergisch-Gladbach

Anmeldungen bei der ASfS, Tel./AB/Fax 08 21/2 31 38 48 oder 03 75/5 67 98 40.

Anmeldeschluss: 25.10.2011

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

25.11.2011, Freitag

NÜRNBERG: GESPRÄCHSKREIS

Themen nach Besucherinteresse

Ort und Zeit: Nürnberg, Karl-Bröger-Zentrum, Karl-Bröger-Str. 9, Eingang Celtisplatz (400 m vom Südausgang Nürnberg Hbf.), U-Bahn Aufseßplatz, 16.00 Uhr

Leitung: Adi Meister

Rückfragen bei Adi Meister, Tel. 09 11/77 73 03.

26.11.2011, Samstag

DRESDEN: EINZELGESPRÄCHE

Ort und Zeit: Dresden, Hotel Ibis Dresden Königstein, Prager Straße 9, 10.00 Uhr

An diesem Tag haben DGHS-Mitglieder die Möglichkeit, in Einzelgesprächen über ihre privaten Probleme, Sorgen und Bedenken zu sprechen und sich beraten zu lassen.

Bei Anmeldung werden Ihnen Ort und Uhrzeit für Ihr Einzelgespräch genannt.

Leitung: Rolf Knoll, Leiter der DGHS-Kontaktstelle Mitteldeutschland

Anmeldungen bis spätestens 5.11.2011 unter Tel. 03 75/5 67 98 40.

DEZEMBER

3.12.2011, Samstag

BIELEFELD: VORTRAG

Herausforderung Demenz

Ort und Zeit: Bielefeld, VHS-Gebäude, Raum 117, Ravensberger Park 1, 15.00 Uhr

Referentin: Dipl.-Päd. Anja Kölkebeck, Demenz-Service-

VERANSTALTUNGEN NACH TERMINEN

DEZEMBER

Centrum

Leitung: Jürgen Heise

Rückfragen bei Jürgen Heise, Tel. 05 11/8 23 82 10.

7.12. 2011, Mittwoch

BERGISCH-GLADBACH: VORTRAG

Der Trauer eine Heimat geben

Ort und Zeit: Bergisch-Gladbach, Kürthener Straße

10, Haus der menschlichen Begleitung, 15.00 Uhr

Treffpunkt: Köln Hauptbahnhof, S-Bahn, 13.00 Uhr

Der Leiter des Unternehmens Pütz-Roth berichtet über die Arbeit des Hauses der menschlichen Begleitung und führt die Gäste im Anschluss durch das Haus sowie durch den „Garten der Bestattung“ (einziger Privatfriedhof Deutschlands).

Teilnahmegebühr: 35,00 € (DGHS-Mitglieder sowie andere Ermäßigungsberechtigte 30,00 €)

In der Gebühr sind enthalten: S-Bahnfahrkarte, Taxi in Bergisch-Gladbach

Anmeldungen bei der ASfS, Tel./AB/Fax 08 21/2 31 38 48 oder 03 75/5 67 98 40.

Anmeldeschluss: 7.11.2011

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

8.12.2011, Donnerstag

STUTTGART: GESPRÄCHSKREIS

Fragen an die DGHS – Erfüllte und unerfüllte

Erwartungen von Mitgliedern

Ort und Zeit: Stuttgart, Restaurant Friedenau, Rotenbergstr. 127 (v. Hbf. U 9 Richtung Hedelfingen, Haltestelle „Raitelsberg“, ca. 3 Gehmin. zum Restaurant), 15.00 Uhr

Leitung: Ines Schmidhäuser

Rückfragen bei Ines Schmidhäuser, Tel. 0 71 41/60 37 98.

TERMINVORSCHAU/ AUSGEWÄHLTE VERANSTALTUNGEN

5.1.2012, Donnerstag

MÜNCHEN UND UMLAND: GESPRÄCHSKREIS

Geplantes Schwerpunktthema: Möglichkeiten und Grenzen der Musiktherapie bei unheilbar Kranken und Sterbenden. Vortrag des DGHS-Mitglieds Margret Steidle aus ihrer langjährigen Praxis

Alternativ: Fragen und Antworten

Ort und Zeit: München, Ratskeller (Raum „Botticelli“), Marienplatz 8, 15.00 Uhr

Leitung: Gerhart Groß

Rückfragen bei Gerhart Groß, Tel. 0 80 22/8 59 88 48 oder 01 72/2 70 91 49, Mail gk-muenchen@web.de.

26.1.2012, Donnerstag

KÖLN: GESPRÄCHSKREIS

Themen nach Besucherinteresse, z. B. Fragen zur PV, etc.

Ort und Zeit: Köln, Residenz am Dom, Raum „Thomas v. Aquin“, An den Dominikanern 6-8, 15.00 Uhr

Leitung: Kurt Baumann

Rückfragen bei Kurt Baumann, Tel. 01 70/3 27 68 73 (bitte ggf. auf die Mailbox sprechen).

TERMINVORSCHAU/ AUSGEWÄHLTE VERANSTALTUNGEN

26.1.2012, Donnerstag

WORMS: GESPRÄCHSKREIS

Patientenselbstbestimmung und Durchsetzung: Neue individuelle Form der Vorsorge, z. B. im Falle von Demenz etc.

Ort und Zeit: Worms, Parkcafe im Parkhaus am Theater (100 m v. Bahnhof), rechts auf der reservierten Empore, 16.00 Uhr

Leitung: Helmut Schäf, Leiter der DGHS-Kontaktstelle Rheinland-Pfalz / Baden

Württemberg Nord

Rückfragen bei Helmut Schäf, Tel./Fax 062 41/4 42 81.

27.1.2012, Freitag

NÜRNBERG: GESPRÄCHSKREIS

Themen nach Besucherinteresse

Ort und Zeit: Nürnberg, Karl-Bröger-Zentrum, Karl-Bröger-Str. 9, Eingang Celtisplatz (400 m vom Südausgang Nürnberg Hbf.), U-Bahn Aufseßplatz, 16.00 Uhr

Leitung: Adi Meister

Rückfragen bei Adi Meister, Tel. 09 11/77 73 03.

30.3.2011, Freitag

NÜRNBERG: GESPRÄCHSKREIS

Themen nach Besucherinteresse

Ort und Zeit: Nürnberg, Karl-Bröger-Zentrum, Karl-Bröger-Str. 9, Eingang Celtisplatz (400 m vom Südausgang Nürnberg Hbf.), U-Bahn Aufseßplatz, 16.00 Uhr

Leitung: Adi Meister

Rückfragen bei Adi Meister, Tel. 09 11/77 73 03.

26.4.2012, Donnerstag

KÖLN: GESPRÄCHSKREIS

Themen nach Besucherinteresse, z. B. Fragen zur PV, etc.

Ort und Zeit: Köln, Residenz am Dom, Raum „Thomas v. Aquin“, An den Dominikanern 6-8, 15.00 Uhr

Leitung: Kurt Baumann

Rückfragen bei Kurt Baumann, Tel. 01 70/3 27 68 73 (bitte ggf. auf die Mailbox sprechen).

WEITERE ANGEBOTE

Ort: *Berlin

Bei Fragen und Problemen können sich Mitglieder, die in Berlin oder Umgebung wohnen, gerne an das DGHS-Büro Berlin, Tel. 0 30/2 12 22 33 70, wenden.

Ort: * Braunschweig

Mitglieder, die an einem Gesprächskreis interessiert sind, melden sich bitte bei Rudi Krebsbach, Tel. 0 51 21/69 13 15 oder unter Mail rudi.krebsbach@dghs.de.

Ort: *Halle (Saale)

Ein Mitglied aus dieser Region organisiert gerne auf Wunsch ein Treffen für Mitglieder und Interessenten und freut sich über einen Gedankenaustausch mit Ihnen. Anfragen gerne an das DGHS-Büro Berlin, Tel. 0 30/2 12 22 33 70.

Übersatz Veranstaltungskalender S.19-23

Ort: *Hamburg

Die Gesprächskreise in Hamburg finden in der Regel in Dreimonatsfolge statt. Beachten Sie dazu bitte die jeweiligen Hinweise im Veranstaltungskalender dieser Zeitschrift.

Ort: *Hildesheim

Mitglieder, die an einem Gesprächskreis interessiert sind, melden sich bitte bei Rudi Krebsbach, Tel. 0 51 21/69 13 15 oder unter Mail rudi.krebsbach@dghs.de.

Ort: *Köln

Die Gesprächskreise in Köln finden in der Regel in Dreimonatsfolge statt. Beachten Sie dazu bitte die jeweiligen Hinweise im Veranstaltungskalender dieser Zeitschrift.

Ort: *Landshut

Interessenten an einem Treffen/Gesprächskreis können sich gerne bei Sigrid Blieninger-Schuster melden. Tel. 08 71/8 97 89.

Ort: *Region Mittelsachsen/Dresden/Leipzig

Mitglieder und Interessenten, die Kontakte suchen oder Informationen zu interessanten Fragen benötigen, können sich an Hildegard und Johannes Keller wenden. Tel. 03 72 07/9 99 84.

Ort: *Region Münsterland

Mitglieder und Interessenten können sich mit Fragen zur Vorsorge für ein humanes Lebensende (Patientenverfügung) und Beratung gerne an Ursula Dörrich, Tel. 0 25 71/9 80 15 wenden. Interessenten an einem Treffen/Gesprächskreis melden sich bitte bei Wolfgang Knoke, Tel. 01 60/7 70 54 12 oder unter Mail wolfgangknoke@gmx.de.

Ort: *Neubrandenburg

Edgar Ostermann organisiert gerne auf Wunsch ein Treffen für Mitglieder und Interessenten. Anfragen unter Tel. 03 95/7 07 34 96.

Ort: *Passau

Interessenten an einem Treffen/Gesprächskreis können sich gerne bei Franz Josef Koller melden. Tel. 0 85 01/93 90 64.

Ort: *Rhein-Main/Unterfranken/Rheinland-Pfalz

Möchten Sie mit Gleichgesinnten in Kontakt treten? Sind Sie auf der Suche nach einem Patientenanwalt oder haben Sie Fragen? Helga Liedtke von der regionalen Kontaktstelle Frankfurt/M. organisiert gerne ein Treffen für Mitglieder und Interessenten. Anfragen unter Tel. 0 69/95 20 07 26.

Ort: *Region Sachsen

Mitglieder, die an einem Gesprächskreis interessiert sind, melden sich bitte bei Rolf Knoll von der DGHS-Kontaktstelle Zwickau, Tel./Fax 03 75/5 67 98 40.

Ort: *Salem

Jürgen Lang organisiert gerne auf Wunsch von Mitgliedern und Interessenten ein Treffen. Anfragen unter Tel. 0 75 53/17 26.